



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Halévy, Fromental

1868-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1209.



Nr. 127. Sonntag, den 24. Mai 1868.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräuleins Hausen statt der angekündigten Oper „Der Prophet“

Die Jüdin.

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Fr. Elmenreich.
Musik von Halévy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Kögel.
Leopold, Reichsfürst	Herr Schüller.
Eleasar, ein Jude	Herr Schlösser.
Ruggier, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Ditt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Schloffer.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Frau Ulrich-Rohn.
Recha	Fräul. Baumgartner.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Knapp.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöfe, Rathsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Constanz im Jahre 1444.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

⚡ Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

⚡ Eisenbahnfahrten: ⚡

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 "	15	" "	Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt.*)
" 9 "	45	" "	" " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 "	10	" "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	" " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.